

WIE »exakt«↔vorschriftlicher« GLAUBE, sodass »wunschgemäße VOR↔STELLBARKEITEN ALLEIN↔ÜBRIG bleiben«?

DASS UND WARUM NIRGEND-WO UND NIRGEND-WANN „UNVERÄNDERLICHES VERHARREN BESTEHEN“ KANN, WISSEN WIR. WARUM IST BISHER NIEMAND AUF DIE IDEE GEKOMMEN, DIESES HINTERGRÜNDIGE WISSEN UM DIE ABSOLUT INTEGRATIVE UNENTRINNBARKEIT DES GESCHEHENS/WERDENS ALS „ÜBER-NATÜRLICHE EXKLUSIV-ZONE“, AN DIE „MAN“ FELSEN-FEST GLAUBEN MUSS, ZU BEZEICHNEN?!

28. APRIL 2011

Zum Thema

»primitiv-lineare Illusions-Welt des Fundamentalismus«

fällt (nicht nur) mir natürlich immer wieder auf, mit welchen primitiv-linear vergleichenden »Denk«-Vorstellungen alle »wählbaren« überlegenheits-süchtigen Vereinigungen, die ihre Mehrheits-Bindungsfähigkeiten absichern und ausbauen wollen, glaubensgemeinschaftliche Vorstellungswelten »kontrollieren & beherrschen« wollen – und zwar mit jeweils ausdrücklich erklärtem Anspruch auf »finale Deutungshoheit«.

Beispielhaft leicht lässt sich der bisher angerichtete »finale Deutungshoheits«-Schaden auf den letzten Seiten meiner Dateien

- zum–Teufel–LINK.pdf
 - 4 Direktverbindungen.pdf
 - 3 „letzte Seiten“ aus ... pdf
 - Flasche der dogmatischen LEERE.pdf
 - da–kann–keine–andere–religion–mithalten.pdf
 - Anwendungs-Bereiche der hemmungslos unschriftlichen Methode.pdf
 - gescheiterte MISSION.pdf
 - Das Problem.pdf
- überprüfen.

Wenn man als Internet-Suchbegriff (als Zitat aus <http://library.fes.de/pdf-files/do/07504.pdf>)

Integrationskraft der sogenannten Volksparteien für rechtsextreme Einstellungen

eingibt, wird seit dem 13. Oktober 2010 erkennbar, welche verhängnisvoll fundamentalistisch-totalitäre Stabilisierungsrolle gerade auch deutsche Volksparteien längst übernommen haben – siehe "Die Mitte in der Krise" <http://library.fes.de/pdf-files/do/07504.pdf> (STUDIE IM AUFTRAG DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG).

Mein WIE-geschieht?-Frage-,POST“ vom 20. März 2010 heißt: [Wird zur primitiv-linearen Vorstellungswelt der BÖSEN Unvernunft aus extrem starken Motiven »getrieben«?](#)

Zu diesem »Getriebenheits«-Thema:

Der Horror, sagt er, sei der Gehorsam...

[Psychologie: Das dritte Ohr | Literatur | ZEIT ONLINE](#)
21. Aug. 2003 ... **Der Horror, sagt er, sei der Gehorsam.** Und ja, da seien sie nun wieder, diese Methoden der Erniedrigung, die gebraucht werden, ...
www.zeit.de/2003/35/SM-Gruen - Ähnliche Seiten

Ein Porträt des Psychoanalytikers Arno Gruen: <http://www.zeit.de/2003/35/SM-Gruen>

Ich sehe keinen Sinn darin, auf diese scheinbar „unaufhörlichen“ fundamentalistisch-totalitären Dummheiten mit „immer neuen POSTs“ zu reagieren.



Unvorhersehbare „Weiterungen“ meiner Internetseite möchte ich deshalb vor allem auf diese beiden Dateien „beschränken“:

1. [4 Direktverbindungen zu zuletzt aktualisierten pdf-Dateien.pdf](#)→ zum weltweit unübersehbaren Problem-Thema

»primitiv-lineare Illusions-Welt des Fundamentalismus«

2. ...»endgültigkeits-wahnsinnig« mit aller Gewalt »durchgesetzt«?pdf

FRÜHERE POSTS

[Geschehen ist unvorstellbar hintergründig und abso...](#)

[Bis wann »weltweit missachtete« Offenbarung?](#)

[Mein „inzwischen längst fälliger“ DANK](#)

[Dass die folgenreich unerhörte Sinnkonsequenz](#)

[»Neuartig ausgrenzender« Vernichtungs-Glaube?](#)

[Nach diesen auch »diskurs-theoretisch« bedeutsamen...](#)

[„Diese Idee bewirkte...“](#)

[2 Fragen zum offenbar »religiös« gemeinten „statis...“](#)

[Email-Antwort auf übliche Spekulationen über „Gott...“](#)

[Einige Bemerkungen zu einem weltweit-verbreiteten ...](#)

ÜBER MICH



: BRUNO REISDORFF
KÖLN, NRW,
GERMANY

Was wächst und gedeiht, stimmt mich freudig; bedenkliche Bedingungen, die eine positive Entwicklung erschweren oder verunmöglichen, machen mich sehr nachdenklich, und berechtigte Fragen sowie angemessene Reaktionen werden - zumindest aus meiner Sicht - unvermeidlich. Ich gehöre keiner Glaubens- oder Weltanschauungsgruppe an, bin aus Überzeugung nirgendwo Parteimitglied, und ich warne immer wieder davor, fragenscheu Vorstellungen folgen zu wollen. Ich halte nichts von »gläubigen Folgsamkeits-Bewegungen« und werde grundsätzlich nicht als nachahmenswertes Vorbild auftreten. Ich bin nicht konfliktscheu und interessiere mich in allen für mich erkennbaren Zusammenhängen für die Frage „was geschieht (hier) eigentlich wirklich?“ Was mir wichtig ist, notiere ich seit Jahren fragend, berichtend und kommentierend - ohne Themenbegrenzung. Viele meiner „aufgeschriebenen Gedanken“ sind Reaktionen auf konkret geäußerte Unveränderlichkeits-Wunschvorstellungen - nicht nur „dogmatisch gemeinter Übernatürlichkeits-ART“ -, die ich für „absurd geschehensfern“ halte. Denn »Übernatürlichkeit« bleibt ein um Ausgrenzung bemühter Begriff, für den es NATÜRLICH keine „vernünftige Entschuldigung“ gibt.

[MEIN PROFIL VOLLSTÄNDIG ANZEIGEN](#)

Mein „POST“ vom 5. November 2009 **GLAUBEN sollen – oder Unvorstellbares WISSEN**

(können)? „bringt“ die unübersehbare Sinnleere der vorstellungs-gläubigen

Hauptsache-CASINO-Mentalität überprüfbar **konsum-fundamentalistisch** „auf den

»fixen« NULL-Punkt“ – nicht nur „sprichwörtlich“...

Warum »verträgt« die

»primitiv-lineare Illusions-Welt des Fundamentalismus«



nicht, wenn °man° ihr einen »harmlosen Papier-Vogel zeigt«?

Die »Antwort steht« seit dem 18. Februar 2009 »Vogel zeigend« in [NIX.pdf](#)

Zum Fragen-Thema: von welcher **absolut gesetzten Vollkommenheits-ICH-Höhe** "sich gemachte Vorstellungen" und "übermächtig durchgesetzter Wille"?:

Weil – entgegen weltweit-verbreiteten Prediger-Gebrauchsanweisungen wie z.

B. **Die Persönlichkeit werden, die Gott sich vorgestellt hat** – »vorschriftliches zur **Vorstellungs-Gläubigkeit Erziehen**« niemals wirklich gelingen kann, am

09.12.2012 diese ermutigend „**ungläubige Vogelzeige-Frage**“:

Was wäre

→ **kritisch-genau betrachtet** ←

»**mithilfe vollkommen** befolgter **Vorstellungs-Gebrauchsanweisungen**«

wie... seit wann... bis heute... vollkommen unmöglich?



Als Wunsch-Geschenk zum 13ten Geburtstag im Juni 2000 gebastelt – einige Worte aus dem „Beipack-Zettel“:

Weil das Museum König (in Bonn) im Juni 2000 leider wegen Renovierung geschlossen war, diente eine kleine Fotografie aus einem Vogelbestimmungs-Buch als Vorlage. Etwas mehr als viertausend Federspitzen bilden die Oberfläche, einige hundert sind durch die Flügel verdeckt. Die sichtbaren Teile des Schnabels bestehen aus nur zwei „Papierschnipseln“.

... ist ein entfernter Verwandter des Eichelhähers, kommt relativ selten vor und ist wahrscheinlich auch noch nie gesehen worden. Deshalb gibt es auch nur ein Foto von ihm. Er soll nur bei dichtem Schneetreiben im Juli im Westerwald (fast nicht) zu sehen sein. Er ist der Wunschvogel von ... – nur bei ihr fühlt er sich zu Hause. Er ernährt sich von Sonnenlicht und verwunderten Blicken von Leuten, die nicht wissen, dass es ihn überhaupt gibt.

Das „**nur ein Foto**“ des „fertigen“ **weißen Raben** ist auf Seite 6 **NIX.pdf** zu finden.

1 Kommentare:

 Bruno Reisdorff meinte...

Zur ERFOLG VERSPRECHENDEN Dauer-Wiederholung des „christlich aufgeklärt gemeinten“ Urteils

»Der Islam gehört nicht zu Deutschland!«

- letzter berichteter Fall vom 19.04.2012: der sehr führende CDU-Politiker Volker Kauder.

Seit dem 13. Oktober 2010 wird erkennbar, welche verhängnisvoll fundamentalistisch-totalitäre Stabilisierungsrolle gerade auch führende Vertreter einiger Volksparteien längst sehr offensiv verteidigen.

Denn es kann sogar seit "Die Mitte in der Krise" (STUDIE IM AUFTRAG DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG) als »wissenschaftlich abgesichert« betrachtet werden, dass eine Mehrheit von zumindest 58% aller Deutschen solchen Ausgrenzungs-Sprüchen »feindbild-orientiert und überlegenheits-süchtig« zustimmt. Die GG-feindlichen Wünsche, die Religionsausübung - speziell von Muslimen - pauschal stark einzuschränken, sind zur Mehrheitsbeschaffung »bestens« geeignet... im »wissenschaftlich abgesichert« von dogmatisch-nullfixierten Vorstellungswelten »mehrheitlich beherrschten« Deutschland...

Auf den folgenden 5 Seiten mache ich u.a. mit SCREEN-SHOTS aufmerksam auf

meine vom ZDF gezielt entfernte **Kritik an „religiös gemeinten“**
absurd null-fixiert überlegenheits-süchtigen
Bestrebungen.

Den zweiten Teil „**satirisch veranschaulichende Begründung**“ hatte ich aus meiner Email vom
25. Februar 2007 (gesendet um 17:57 Uhr) – Betreff: Welch ein „statisches Licht“!
kopiert.

Auf der letzten Seite folgt meine Kritik an „religiös gemeinten“ **absurd null-fixierten**
Erleuchtungs-Bestrebungen; in diesem „Überlegenheits-Fall“ handelt es sich um das im
Februar 2008 vom Papst verordneten Karfreitagsgebet ... für die anschaulich als
mindererleuchtet eingestuft „Herzen der Juden“ ...

Diese „Missions-Sache“ hatte im März 2011 ein erstaunliches „zeitpunktliches Nachspiel“,
das ich auf Seite 3 <http://www.brunoreisdorff.de//4Direktverbindungen.pdf> kommentiere.

- Das Ziel und die Macher des "Forum am Freitag"
- Das "Forum am Freitag" nach Themen sortiert
- "Forum am Freitag" - die Sendungen 2008
- "Forum am Freitag" - die Sendungen 2007

Sendungen von A-Z

IHRE MEINUNG



Forum am Freitag
Diskutieren Sie mit!

POLITIK



Sendung Ich kann Kanzler!
Die politische Talentshow im ZDF

Forum am Freitag

zurück Neuer Beitrag Suche

- Diskussionsverlauf Thread
- Thread den Favoriten hinzufügen
- Thread versenden
- Thread als RSS-Feed

die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!

von: **tauhid** Erstellt am: 21.07.07, 15:43 466 mal gelesen

"im namen gottes ,des allerbarmers,des barmherzigen."
 viele diskutieren über lächerliche kleinigkeiten wie kopftuch,terror "usw..wenn es um islam geht,aber nie über den glauben im islam oder so.wie viele menschen wissen denn,was die (hauptzentrale)lehre des islams ist?die botschaft des islams ist tauhid,das heisst reiner monotheismus.und gerade das ist die stärke des islams.islam ist monotheismus pur(so sagte ein deutscher journalist)Der Islam verkündet die reinste Form des Monotheismus.

Gott ist der einzige Gott

Er ist unteilbar und hat niemand neben sich. Er ist unvergleichlich und nichts ist ihm auch nur ähnlich. Nichts geschieht ohne seinen Willen. Er ist der Erste, der Letzte, der Ewige, der Unendliche, der Allmächtige, der Allwissende. Er ist der Schöpfer und Erhalter aller Dinge. Er ist der Gerechte, der Allerbarmer, der Gnädige, der Liebende, der Gütige, der Erhabene, Preiswürdige, der Wahrhaftige. Er ist der Inhaber und Besitzer aller vollkommenen Eigenschaften. das ist die stärkste seite des islams,das ist die essenz des islams,das ist der grund,warum immer mehr menschen zum islam übertreten.wegen seiner wunderbaren, majästetischen antipolytheistischen ,reinen und klaren gotteslehre.und da kann keine andere religion mithalten,wenn es um die gotteslehre geht.tauhid ist die botschaft der propheten moses,abraham,noach,johannes,isaak usw..tauhid ist die tradition der propheten gottes.alle kamen mit der selben hauptbotschaft: "dient allein dem einzigen gott und gesellt ihm nichts bei".mohammed hat diese verlorengegangene tradition der propheten und gesandten gottes zurückgebracht in seiner reinsten form.das war die hauptaufgabe des mohammeds.im koran steht in sure ihlas:"1-spricht:er ist der einzige gott2-der unabhängige,von dem alles abhängt3.er erzeugt nicht und ist nicht gezeugt worden4-und es gibt keinen, der ihm gleicht."ich empfehle euch im internet über tauhid zu rechechieren,damit ihr wisst was genau das ist.denn diese lehre ist das herz des islams.jeder vernünftige mensch ,der seinen verstand einsetzt könnte wissen,dass der reine monotheismus die wahre religion ist.

antworten Problem melden

LOGIN

Benutzername:

 Kennwort:

 Anmelden
 Neu registrieren
 Passwort vergessen?

SCHNELLSUCHE

Benutzername:

 Suche starten
 Wer ist gerade online?

INFOBOX

| | |
|---------|-----------------|
| 405594 | Mitglieder |
| 165 | neue Mitglieder |
| 32 | derzeit online |
| 0 | im Chat |
| 1599781 | Forenbeiträge |
| 1262 | neue Beiträge |

ZDF mediathek

Video "Wer ist Wir?":Navid Kermanis neues Buch 

- Video Kulturkampf - Debatte im Feuilleton
- Video Aisha - Juwel von Medina
- Video Türkische Narrenzunft am Rosenmontag

zur ZDFmediathek

MEHR ZUM THEMA

internet über tauhid zu rechechieren,damit ihr wisst was genau das ist.denn diese lehre ist das herz des islams.jeder vernünftige mensch ,der seinen verstand einsetzt könnte wissen,dass der reine monotheismus die wahre religion ist.

antworten Problem melden

Antwort

die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: tauhid Erstellt am: 21.07.07, 15:43

Re:Christen,Buddhisten,Atheisten,Hinduisten,Agnostiker,Juden bitte lest das
 von: Frau Bukowski Erstellt am: 21.07.07, 18:47

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: schlernhexe@eu Erstellt am: 21.07.07, 19:04

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: felixhenn Erstellt am: 21.07.07, 23:05

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: felixhenn Erstellt am: 21.07.07, 23:09

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: ClaudeP Erstellt am: 22.07.07, 00:28

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das! SELBSTHINSCHAUEN
 von: Plaincitizen Erstellt am: 22.07.07, 12:36

Re: Tauhid
 von: GuBe Erstellt am: 22.07.07, 13:08

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: Fürst Iblis Erstellt am: 22.07.07, 14:18

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das!
 von: Kublaikhan Erstellt am: 24.07.07, 08:20

- ▶ Diskussionsverlauf Thread
- ▶ Thread den Favoriten hinzufügen
- ▶ Thread versenden
- ▶ Thread als RSS-Feed

▶ **Video** Türkische Narrenzunft am Rosenmontag
 zur ZDFmediathek

MEHR ZUM THEMA

▶ **Interaktiv** Warum Deutschland?


THEMENSUCHE IM "FORUM"

▶ **Thema** "Forum am Freitag" - die Sendungen 2009
 Die Themen der letzten Wochen


▶ **Thema** Das "Forum am Freitag" nach Themen sortiert
 Von den 5 Säulen des Islam bis zur Gewaltfrage


▶ **Thema** Fremde Heimat
 Ihre Bilder zur Einwanderung


- HINTERGRUND ZUM "FORUM AM FREITAG"
- ▶ **Gesichter des Forums**
 Wer sind die Menschen hinter den Meinungen?
 - ▶ **Dialog und Diskussion**
 Das Ziel des Forums am Freitag
 - ▶ **Die Redakteure des Forums**
 Die Macher des Forums stellen sich vor
 - ▶ **Forum am Freitag**
 Diskutieren Sie mit!

[Erweiterte Suche](#)
[Einstellungen](#)Suche: Das Web Seiten auf Deutsch Seiten aus Deutschland Anpassen

Web

Ergebnisse 1 - 3 von 3 Seiten auf Deutsch und Englisch für Glaubensvorstellungsgemeinschaften . (0,39 Sekunden)

[ZDF.de - Forum am Freitag](#)

Vom Beitritt zu **Glaubensvorstellungsgemeinschaften** „aufgrund“ >>anschaulich
vergleichend vorgestellter Geschehensüberlegenheiten<< halte ich nichts. ...

forumamfreitag.zdf.de/ZDFforum/ZDFde/inhalt/30/0,1872,5563742,00/thread1246132.php - 68k

- [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[ZDF.de - Forum am Freitag](#)

Vom Beitritt zu **Glaubensvorstellungsgemeinschaften** „aufgrund“ >>anschaulich
vergleichend vorgestellter Geschehensüberlegenheiten<< halte ich nichts. ...

forumamfreitag.zdf.de/ZDFforum/ZDFde/inhalt/30/0,1872,5563742,00/thread1241991.php - 68k

- [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[Was geschieht? - eine "auch religiös zulässige" Frage?](#) - 25. Dez.

Vom Beitritt zu **Glaubensvorstellungsgemeinschaften** „aufgrund“ >>anschaulich
vergleichend vorgestellter Geschehensüberlegenheiten<< halte ich nichts. ...

www.brunoreisdorff.de/ - 213k - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[In den Ergebnissen suchen](#) | [Sprachtools](#) | [Suchtipps](#)[Google Startseite](#) - [Werben mit Google](#) - [Unternehmensangebote](#) - [Datenschutz](#) - [Über Google](#)

Montag, 29. Dezember 2008

| Dezember 2008 | | | | | | |
|---------------|----|----|----|----|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 |



11:08:53

Re: die Hauptlehre des Islams; christen, bitte lest das! SELBSTHINSCHAUEN

- von: was geschieht?
- Erstellt am: 22.07.07, 09:59
- 135 mal gelesen

„Falschgläubiges“ Mosaisches Vertrauensbekenntnis?

Gut und Böse sind nicht „konkurrierende Mächte“.

Das lässt sich mit einiger Mühe relativ leicht zeigen. Die „Mühe besteht“ allerdings (fast) nur im aufmerksamen Lesen: Denn (nicht nur) ich habe „unglaublich erdrückendes Beweismaterial“ zusammengestellt, ohne zu ahnen, wie in meinen sorgfältigen Langzeit-Dokumentationen die „Macht des Bösen“ sich so „systematisch aktenkundig“ zeigen würde. Einige meiner Forums-Beiträge sind fast wörtlich übernommene Tagebuchausschnitte zum Fragen-Komplex:

- Wohin führt ausflüchtige Unsachlichkeit?
- Kann man eine „faktenfreie Zukunft gewinnen“?
- Sind Gut und Böse „konkurrierende Mächte“?

Von der kaum widerlegbaren Einsicht,

o außer unvorstellbar einmaligem Geschehen geschieht nichts, und

o die „Macht des Bösen“ findet bis heute keinen Anfang und kein Ende, weil sie – unverbesserlich lernunwillig – unablässig nach nicht existenten „Fluchtlöchern“ aus dem Geschehen sucht, bis zu einem streng namenlosen Monotheismus kann ich keinerlei „Abstand“ erkennen. Was diese „erkannte Abstands-Losigkeit“ mit „Glaubens-Vorstellungen“ zu tun haben soll, haben sich schon einige nachdenkliche Menschen gefragt – nicht nur ich.

Wenn ich gefragt werde, welchen Glaubens ich sei, antworte ich – wenn ich mich kurz fassen muss – meistens so: Ich bin völlig ungläubig – aber unerschütterlichen Mosaischen Vertrauens („ich werde dasein, als... ich dasein werde“), denn wo und wann lässt Geschehen nachweislich „aus sich raus“?

Das orientierungs-erprobte Empfinden für „Abständigkeit“ wird oft sehr anschaulich zweckentfremdet, um sich in selbsttäuschende „Abständigkeit“ zum Werden/Geschehen „abzusetzen“. Der so zweckbehauptete „Abständigkeits-Zustand“ ist grundsätzlich eine absolut irrealer Ausflucht.

(Es gibt einige „meterhohe Zeichen der Zeit“, die bis zum Lachkrampf zeigen, „wohin diese Reise gehen“ soll.)

Vom Beitritt zu Glaubensvorstellungsgemeinschaften „aufgrund“ >>anschaulich vergleichend vorgestellter Geschehensüberlegenheiten<< halte ich nichts.

Satirisch veranschaulichende Begründung:

Ich schlage vor, wir geben der Menschheit eine hinterletzte Chance, einen einleuchtenden Satz als „unveränderlich sinnstiftend“ auf den „Anbetungs-Hochaltar der unveränderlichen Zustände“ zu stellen:

Wenn man im Dunkeln Licht anmacht, wird es heller.

Man braucht nicht einmal „Streichhölzer in der Tasche“ zu haben, um den „absolut unveränderlichen Wahrheitsgehalt“ für alle „vorstellbaren Zeiten“ zu „wirksamem Einleuchten zu bringen“. Der Satz gilt wenigstens für die Ewigkeit, die wir einfach zum „alles beherrschenden Zustand“ erklären.

Vielleicht werden dann sogar die ehemals monopolistischen WELT-HÖLZER neu aus der Taufe gehoben. Eine „zündende Idee“...

Ich erkläre hiermit, dass ab sofort alle Gläubigen zur unwiderruflichen Glaubenzustimmung verpflichtet sind. Natürlich „erst recht“ die Ungläubigen – werden mit allen „passend erscheinenden Mitteln“ zum „gläubigen Vorstellungen-Folgen“ verdonnert!

Ich wäre dann der alleroberste Wahrheitsvorstellungs-per-Glaubensdurchführungsverordnungs-Überwachungs-Beamte von „Lichtes Gnaden“.

Jetzt bräuchten wir eigentlich nur noch einen zentralen Wallfahrts-Ort.

Was mir dazu einfällt, sag ich besser nicht...oder doch?:

Orte, die nachlesbar auf nichts als FASZINATION PUR SETZEN, gibt es mehr als genug!

Am Schluss dieser „Lichtsendung“:

Wenn der „Letzte“ dieses „Licht“ ausmacht, ist es auch schon wieder zu spät...

► Diskussionsverlauf

Thread

► Thread den Favoriten hinzufügen

Re: die hauptlehre des islams; christen bitte lest das! SELBSTHINSCHAUEN

von: was geschieht? Erstellt am: 22.07.07, 09:59

137 mal gelesen

„Falschgläubiges“ Mosaisches Vertrauensbekenntnis?

Gut und Böse sind nicht „konkurrierende Mächte“.

Das lässt sich mit einiger Mühe relativ leicht zeigen. Die „Mühe besteht“ allerdings (fast) nur im aufmerksamen Lesen: Denn (nicht nur) ich habe „unglaublich erdrückendes Beweismaterial“ zusammengestellt, ohne zu ahnen, wie in meinen sorgfältigen Langzeit-Dokumentationen die „Macht des Bösen“ sich so „systematisch aktenkundig“ zeigen würde. Einige meiner Forums-Beiträge sind fast wörtlich übernommene Tagebuchausschnitte zum Fragen-Komplex:

- Wohin führt ausflüchtige Unsachlichkeit?
- Kann man eine „faktenfreie Zukunft gewinnen“?
- Sind Gut und Böse „konkurrierende Mächte“?

Von der kaum widerlegbaren Einsicht,

o außer unvorstellbar einmaligem Geschehen geschieht nichts, und
o die „Macht des Bösen“ findet bis heute keinen Anfang und kein Ende, weil sie – unverbesserlich lernunwillig – unablässig nach nicht existenten „Fluchtlöchern“ aus dem Geschehen sucht,

bis zu einem streng namenlosen Monotheismus kann ich keinerlei „Abstand“ erkennen. Was diese „erkannte Abstands-Losigkeit“ mit „Glaubens-Vorstellungen“ zu tun haben soll, haben sich schon einige nachdenkliche Menschen gefragt – nicht nur ich.

Wenn ich gefragt werde, welchen Glaubens ich sei, antworte ich – wenn ich mich kurz fassen muss – meistens so: Ich bin völlig ungläubig – aber

unerschütterlichen Mosaischen Vertrauens („ich werde dasein, als... ich dasein werde“), denn wo und wann lässt Geschehen nachweislich „aus sich raus“? Das orientierungs-erprobte Empfinden für „Abständigkeit“ wird oft sehr anschaulich zweckentfremdet, um sich in selbsttäuschende „Abständigkeit“ zum Werden/Geschehen „abzusetzen“. Der so zweckbehauptete

„Abständigkeits-Zustand“ ist grundsätzlich eine absolut irrealer Ausflucht. (Es gibt einige „meterhohe Zeichen der Zeit“, die bis zum Lachkrampf zeigen, „wohin diese Reise gehen“ soll.)

Vom Beitritt zu Glaubensvorstellungsgemeinschaften „aufgrund“ >>anschaulich vergleichend vorgestellter Geschehensüberlegenheiten<< halte ich nichts.

Satirisch veranschaulichende Begründung:

Ich schlage vor, wir geben der Menschheit eine hinterletzte Chance, einen einleuchtenden Satz als „unveränderlich sinnstiftend“ auf den „Anbetungs-Hochaltar der unveränderlichen Zustände“ zu stellen:

Wenn man im Dunkeln Licht anmacht, wird es heller.

Man braucht nicht einmal „Streichhölzer in der Tasche“ zu haben, um den „absolut unveränderlichen Wahrheitsgehalt“ für alle „vorstellbaren Zeiten“ zu „wirksamem Einleuchten zu bringen“. Der Satz gilt wenigstens für die Ewigkeit, die wir einfach zum „alles beherrschenden Zustand“ erklären. Vielleicht werden dann sogar die ehemals monopolistischen WELT-HÖLZER neu aus der Taufe gehoben. Eine „zündende Idee“...

Ich erkläre hiermit, dass ab sofort alle Gläubigen zur unwiderruflichen Glaubenzustimmung verpflichtet sind. Natürlich „erst recht“ die Ungläubigen - werden mit allen „passend erscheinenden Mitteln“ zum „gläubigen Vorstellungen-Folgen“ verdonnert!

Ich wäre dann der alleroberste
Wahrheitsvorstellungs-per-Glaubensdurchführungsverordnungs-Überwachungs-Bea
von „Lichtes Gnaden“.

Jetzt bräuchten wir eigentlich nur noch einen zentralen Wallfahrts-Ort.

Was mir dazu einfällt, sag ich besser nicht...oder doch?:

Orte, die nachlesbar auf nichts als FASZINATION PUR SETZEN, gibt es mehr als genug!

Am Schluss dieser „Lichtsendung“:

Wenn der „Letzte“ dieses „Licht“ ausmacht, ist es auch schon wieder zu spät...

Auf päpstliche Anordnung vom Februar 2008 wird für die Juden gebetet - Zitat: »... dass Gott unser Herr ihre Herzen erleuchte, damit sie Jesus Christus erkennen, als den Retter aller Menschen «

Mein Beitrag zum SWR-Forum: ERLEUCHTUNG für die offenbar „relativ düsteren HERZEN DES JUDENTUMS“?

geschrieben von: "was geschieht?" (IP-Adresse bekannt)

Datum: 23. Mai 2008 10:09

Die Vorurteilsforschung wiederholt es weltweit ununterbrochen: (gruppen-)narzisstische Überlegenheitsvorstellungen (WIR-HIER-OBEN) definieren sich grundsätzlich über ein rücksichtslos „vorgestelltes DIE-DA-UNTEN“:

Welche BESONDERS ERLEUCHTETEN wurden im Februar 2008 VON WO-OBEN angewiesen, CHRISTLICHE ERLEUCHTUNG in die offenbar „relativ düsteren HERZEN DES JUDENTUMS“ betend „zu festgesetzten Zeiten“ von „GANZ OBEN“ zu ERBITTEN?

„Falschgläubiges“ Mosaisches Vertrauensbekenntnis?

Gut und Böse sind nicht „konkurrierende Mächte“.

Das lässt sich mit einiger Mühe relativ leicht zeigen. Die „Mühe besteht“ allerdings (fast) nur im aufmerksamen Lesen: Denn (nicht nur) ich habe „unglaublich erdrückendes Beweismaterial“ zusammengestellt, ohne zu ahnen, wie in meinen sorgfältigen Langzeit-Dokumentationen die „Macht des Bösen“ sich so „systematisch aktenkundig“ zeigen würde. Viele meiner Beiträge zum WDR-Forum „schulgesetzlich vorgeschriebene Ehrfurcht vor Gott“ als „Geschehensbeauftragter...“ sind fast wörtlich übernommene Tagebuchausschnitte zum Fragen-Komplex:

- Wohin führt ausflüchtige Unsachlichkeit?

- Kann man eine „faktenfreie Zukunft gewinnen“?

- Sind Gut und Böse „konkurrierende Mächte“?

Von der kaum widerlegbaren Einsicht,

- außer unvorstellbar einmaligem Geschehen geschieht nichts, und

- die „Macht des Bösen“ findet bis heute keinen Anfang und kein Ende, weil sie - unverbesserlich lernunwillig - unablässig nach nicht existenten „Fluchtlöchern“ aus dem Geschehen sucht, bis zu einem streng namenlosen Monotheismus kann ich keinerlei „Abstand“ erkennen. Was diese „erkannte Abstands-Losigkeit“ mit „Glaubens-Vorstellungen“ zu tun haben soll, haben sich schon einige nachdenkliche Menschen gefragt - nicht nur ich.

Wenn ich gefragt werde, welchen Glaubens ich sei, antworte ich - wenn ich mich kurz fassen muss - meistens so: Ich bin völlig ungläubig - aber unerschütterlichen Mosaischen Vertrauens („ich werde dasein, als... ich dasein werde“), denn wo und wann lässt Geschehen nachweislich „aus sich raus“?

Kurze Frage und „rechtgläubig-religiöse Reaktion“?: Ein fast pausenlos im InterCity unüberhörbar zur Gottesmutter Betender erzählte mir ungefragt von seinen katholischen Glauben und fragte mich kurz vor unserem gemeinsamen Aussteigen, ob auch ich an Gott glaube. Auf meine sehr freundlich vorgetragene Standartantwort stieß er fürchterlichste antisemitische Verfluchungen aus, genau nach dem Muster, das in einer Studie des Schweizer Nationalfonds erwähnt wurde: „...während Katholiken dazu tendierten, Juden für ihre Verfolgung zur Zeit des Nationalsozialismus selbst verantwortlich zu machen.“ Der gottesfürchtige(?) Katholik bezeichnete die NS-geplante Vernichtung des Judentums ausdrücklich als „Gottes Wille“!

„Ich wünsche Ihnen - trotzdem - Gottes Segen“, verabschiedete sich der antisemitische Katholik.

„Ich wünsche Ihnen alles unvorstellbar Gute - ganz ohne Trotzdem“, waren meine freundlichen „letzten Worte“...

Zu den verschiedenen „katholischen Glauben“, die dieser antisemitische Katholik ungefragt verkündete, gehörte – von mir völlig unkommentiert – vor allem auch der felsenfeste Glaube an die magische Wirkung von Heiligenbildern – „getreu“ der suchbegriff-geeigneten Glaubensdurchführungsverordnung: 156. Es ist erlaubt und nützlich, die Bilder der Heiligen zu verehren.